

Hochwasser: Soforthilfe für betroffene Betriebe

WKÖ-Präsident Leitl: Bis zu 10.000 Euro werden rasch und unbürokratisch ausgezahlt



Die schweren Unwetter und Hochwasser haben in den vergangenen Tagen in weiten Teilen Österreichs beträchtliche Schäden verursacht, viele heimische Unternehmen sind dadurch in existenzgefährdende Notsituationen geraten. Wenn nun in den nächsten Tagen die Aufräumarbeiten beginnen, wird sich für viele erst zeigen, wie groß die Schäden tatsächlich sind.

Die Wirtschaftskammerorganisation und die SVA bieten diesen Betrieben jetzt rasch und unbürokratisch Hilfe. "Wer rasch hilft, hilft jetzt doppelt. Wenn Unternehmerinnen und Unternehmer durch Unwetterkatastrophen vor den Scherben ihrer Existenz

stehen, müssen alle ihren Beitrag leisten. Mit unserer Hochwasser-Soforthilfe können wir unmittelbar und unbürokratisch Unterstützung leisten. Das gemeinsame Hilfspaket der WKÖ, der Landeskammern und der SVA ist ein klares Signal, dass die Betriebe in dieser schwierigen Zeit nicht alleine dastehen", so WKÖ-Präsident Christoph Leitl.

Die Soforthilfe beträgt pro Schadensfall 10 Prozent des entstandenen Schadens bis zu einem Höchstbetrag von 10.000 Euro. Die Mittel werden zu 50 Prozent von der jeweiligen Landeskammer, zu 30 Prozent von der Sozialversicherungsanstalt und zu 20 Prozent von der WKÖ aufgebracht. Jeder in Not geratene Betrieb kann die Soforthilfe direkt über seine Landeskammer beantragen.

"Viele betroffene Unternehmer sind nun mit Reparaturen und Investitionen konfrontiert. Wir bieten diesen auch Stundungen und Ratenvereinbarungen für die Bezahlung ihrer Versicherungsbeiträge an", ergänzt SVA Obmann-Stv. Peter McDonald. Betroffene sollen sich diesbezüglich bei ihrer SVA-Landesstelle melden. (OTS)

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at